

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 17 (1901)

Heft: 3

Rubrik: Aus der Praxis - für die Praxis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Aluminium-Industrie-Aktiengesellschaft. Der gegen Ende April stattfindenden Generalversammlung der Aluminium-Industrie-Aktiengesellschaft in Neuhausen wird die Ausrichtung einer Dividende von 12,5 Proz. (1899 13 Prozent) beantragt werden. Gegenüber dem leßtjährigen Abschluß ist zu bemerken, daß 210,000 Fr. mehr als letztes Jahr auf Amortisationskonto getragen wird und der Saldo vortrag sich noch um ca. 2000 Fr. erhöht hat.

Tuffsteinbruch Libingen. Am 10. April besichtigte Herr Bezirksamann Steiger in Flawil, in Begleitung von Herrn Baumeister Koch in Flawil, das ihm und Herrn Alt-Gemeindeammann Kuhn in Degersheim gehörige Libinger Tuffsteinwerk. Als sich die beiden Herren im Innern der Anlage befanden, wo fünf Arbeiter thätig waren, stieß der zufällig in die Höhe blickende Säger plötzlich einen lauten Schrei aus. Mit ihm flüchteten die sechs andern Männer instinktgemäß ins Freie. Raum waren sie draußen, als ein gewaltiger Tuffsteinblock, der sich bei dem Hochwasser der letzten Tage allmählig losgelöst hatte, niederstürzte und das ganze Werk, Säge mit Turbinenanlage, verschüttete. Hätten die sieben Männer nur einige Sekunden länger in der Anlage verweilt, so wären sie wohl alle unter den Trümmern begraben worden. Der Materialschaden wird als bedeutend bezeichnet.

Pilatus-Bahn. Zum Direktor wurde Ingenieur Walther Winkler von Luzern, gegenwärtig in Mannheim, gewählt, ein Bruder des zurücktretenden Direktors Robert Winkler.

Beim Pumpwerk der Wasserversorgung in Locle ist eine Vorrichtung angebracht, welche von selbst die Wasserabgabe in die ganze Stadt schließt, sobald ein Röhrenbruch erfolgt, so daß nur das in den Leitungen befindliche Wasser abfließen kann. Ein solcher Bruch kam letzte Woche vor, wobei diese Vorrichtung zum ersten Male in Thätigkeit trat und sich bewährte.

Oesterreichisches Cementkartell. Die Verhandlungen über das österreichische Cementkartell sind zum Abschluß gelangt. Es wird ein Verband der österreichischen Portlandcementsfabriken errichtet, und es hat nach Untersertigung des bezüglichen Statutes sofort die Konstituierung des Verbandes stattgefunden, dessen Mitglieder vorläufig mehr als 80 % der gesamten österreichischen Portlandcement-Industrie repräsentieren. Die Vereinbarungen bezeichnen in erster Linie eine einheitliche Leitung des Verkaufes. Der Bedarf an Portlandcement soll thunlichst von den der Verkaufsstelle nächstgelegenen Werken gedeckt werden.

Die rotierende Dampfmaschine bildet ein Problem, an dessen Lösung sich sehr viele versuchten; die Fachwelt begegnet derartigen neuen Erfindungen mit einer gewissen Reserve. Umsomehr ist es zu begrüßen, daß es Friedrich Weiß in Markt-Riedwitz gelungen ist, einen entschiedenen Schritt vorwärts zu thun. Es ist ihm gelungen, eine rotierende Dampfmaschine mit umlaufendem Kolben und an der Drehung teilnehmendem Gehäuse zu konstruieren, bei welcher der schädliche Raum auf ein bisher bei Dampfmaschinen unerreichtbares Minimum beschränkt und deshalb der Dampfverbrauch der denkbar geringste ist. Erreicht wird dieser Vorteil dadurch, daß Gehäuse und Kolben infolge der Anordnung eines aus kreisrunden und elliptischen Bahnbogen bestehenden Getriebes in gleicher Richtung umlaufen. Dabei sind die radialen Druckflächen zu Schieberspiegeln ausgebildet, auf welchen die Ein- und Auslassschieber gleiten. Der Dampf wird central durch das Gehäuse zu- und durch den Kolben abgeführt. Die Schiebersteuerung wird vom Regulatork beeinflußt. (Mitteilung des Patent- und technischen Bureau Richard Lüders in Görlitz.)

Umwandlung von Holz und Sägespänen in Zucker. Schon lange ist man bestrebt, die Umwandlung von cellulosehaltigem Material in gährungsfähige Produkte in der Großpraxis durchzuführen. Die neuen Versuche Classen's scheinen der Lösung dieses Problems näher zu rücken und haben in den technischen wie wissenschaftlichen Kreisen Aufsehen erregt. Nach dem patentierten Verfahren wird Holz oder Stärke in geschlossenen Druckgefäßen bei 120 bis 145 Grad der Einwirkung von wässriger schwefeliger Säure, gemischt mit Schwefelsäure, ausgesetzt, worauf die Invertierung rasch, in etwa 15 Minuten, erfolgt. Man erhält aus 1 Kilogramm Holz 300 Gramm Dextrose, welche rund 150 Gramm absolutem Alkohol entsprechen. Wendet man schweflige Säure allein an, so wird die Bildung von Schwefelsäure durch Luft oder Sauerstoff bewirkt. Man kann das Holz auch in der Weise behandeln, daß man es mit Chlorwasser bei genannten Temperaturen ausschließt. (Mitteilung des Patent- und technischen Bureau Richard Lüders in Görlitz.)

Literatur.

A. C. Widemann, Theorie und Praxis des Bank-Conto-Corrents. (Preis 3 Fr.) Ueber dieses Buch spricht sich der Präsident des Schweizerischen Bankvereins, Dr. Schuster-Burkhardt, folgendermaßen aus: „In verhältnismäßig wenigen, aber eben deshalb leicht verständlichen Worten sind darin die Vor- und Nachteile der verschiedenen in der Praxis zur Verwendung gelangenden Methoden beleuchtet und es hat der Verfasser damit den Beweis erbracht, daß er die behandelte Materie mit seltener Vollkommenheit beherrscht.“ Ch. Pivot, Direktor der höheren Handelschule in Genf, sagt darüber: „Ich habe Ihre sehr interessante Arbeit über das Bank-Conto-Corrent gelesen und gratuliere Ihnen zu Ihrer Arbeit herzlich. Es ist, wie Sie sagen, Sache der Schule, die zukünftigen Praktiker auf die Unrichtigkeiten, die sich eingeschlichen haben, aufmerksam zu machen und die Fehler energisch zu bekämpfen.“ *

Katechismus der Baustile von Dr. Ed. Freiherrn von Sacken. 14. Auflage. Mit 103 Abbildungen. In Original-Leinenband Fr. 2.70. Verlag von J. F. Weber in Leipzig.

Ist die Kenntnis der verschiedenen Baustile schon von allgemeinem Interesse, so hat sie für Gewerbsleute, die mit architektonischen Formen oder Ornamenten irgendwie zu thun haben, wie Bauleute, Schreiner, Steinmeier, ganz besondere Wichtigkeit. Das wird sich stets bei einem Auftrag zeigen, irgend etwas in einem ganz bestimmten Stile auszuführen. Stilgefühl haben ist hier eine Sache, die sich auch im täglichen Leben des Gewerbetreibenden „bezahlt“ macht. Nicht jeder Interessent ist hier aber in der Lage, sich diese unentbehrliche Kenntnis durch das Studium solcher Werke anzueignen, die schon durch ihren Umsang Ehrfurcht erwecken. Da ist dann ein so vielfach erprobter Führer wie unser Katechismus freudig zu begrüßen, denn er zeigt die Eigentümlichkeiten und Gesetze der verschiedenen Baustile und ihre Geschichte kurz und in allgemein verständlicher Weise auseinander, wobei auch auf die Baubestrebungen der Gegenwart ein helles Streiflicht fällt.

Aus der Praxis — Für die Praxis. Fragen.

31. Wer liefert ältere, aber noch gut erhaltene eiserne Gartenstühle mit Sesseln, zum Zusammenlegen, und zu welchem Preis werden solche per Dutzend für Gartenwirtschaft abgegeben?

32. Welche Fabrik würde Federngestelle liefern, für kleine Bruggwägeli von circa 100 kg. Tragkraft?

33. Welche Fabrik liefert fertige Bauschrauben in grözeren Quantitäten?

34. Wer liefert rationelle Holztrocknungsanlagen mit Holzfeuerung, für Schreinereien?

35. Wer hält die amerikanischen Seilschlängenzüge mit Versteller auf Lager?

36. Wer liefert einfache, solide, leicht gehende Wasserpumpen?

37. Ist jemand Verkäufer einer gut erhaltenen ovalen Cementröhrenform, 60/90 cm Lichtheite?

38. Wer liefert Tannen-Holzhölzer per Waggon von 5000 oder 10,000 Kilo? Öfferten unter Chiffre N. U. 15 posto restante, Chaux-de-Fonds.

39. Welche Schweizerfirma baut Schubkarren ohne flachen Boden, d. h. mit nach unten schräg zusammengefügten Seitenbrettern? Öfferten mit Preisangaben unter Nr. 39 an die Expedition.

40. Wer hätte die ganze Einrichtung eines einfachen Sägewanges mit Fräse, aber noch gut erhalten, sofort billig abzugeben, und wer liefert circa 400 Kämme für Kammräder?

41. Welche mechan. Drehsterei würde die Fabrikation eines Massenartikels aus Buchen- und Ahornholz übernehmen? Es können nur solche Drehstereien berücksichtigt werden, welche gut eingerichtet sind. Schriftliche Öfferten mit Angabe der vorhandenen Maschinen befördert die Expedition unter Nr. 41.

42. Wer liefert ganz kleine Turbinchen für Kanabon, für Wasserleitung von 5—6 Atm. Druck?

43. Mit welchen Mitteln könnte man Fett- und Oelfässer für Wein und Spirituosen brauchbar machen? Für gewünschte Auskunft besten Dank.

44. Welches Elektrizitätswerk würde meine Wasserkraft von 30 bis 45 Pferden für elektrische Zwecke einrichten auf seine Kosten, da gute und genug Abnehmer gesichert sind?

45. Wir haben zu unserer Niederdruckdampfheizung, mit Späne- und Holzabfallfeuerung, ein Kamin von 30×60 cm Lichtheite, 13 m hoch, welches sehr viel Funken aussträcht. Wie kann diesem Uebelstande am besten abgeholfen werden und wer besorgt solche Einrichtungen? Öfferten an die Schleifertafel- und Bündhölzchenfabrik Frutigen, Kambly u. Moser.

46. Die neue Bündhölzchenfabrik für phosphorfreie, überall entzündbare Bündhölzchen in Kanderbrück bei Frutigen bedarf einige Tausend Quadratmeter Dachpappe als Unterlage unter das Ziegeldach, auf eine Bretterverschalung von 18 mm Dicke. Muster und Öfferten an Kambly u. Moser, Frutigen.

47. Wer besorgt den Bau, komplett, eines kleinen Chalet, mit Schieferdach, 9 m lang, 5,50 m breit, 3 m hoch, mit 2 Zimmern, als Bureau zu verwenden? Öfferten an Schleifertafel- und Bündhölzchenfabrik Frutigen, Kambly u. Moser.

48. Welche Versicherungsgesellschaft der Schweiz ist die beste gegen Unfall für Einzelversicherung? Für gültigen Rat besten Dank.

49. Brauche zu einem Göpelbetrieb ein tonisches Kammrad von 1,5 m Durchmesser, mit Holzben. Was wäre vortheilhaftester, ein ganz guifeisernes oder ein solches mit hölzernen Kämmen? Für Auskunft und Angabe von Bezugsquellen von solchen (neu oder gebraucht) besten Dank. Öfferten an Utr. Heer-Fehr, Märstetten (Thurgau).

50. Gibt es ein Präparat für Härtewasser, um das Springen des Stahles beim Abtühlen zu verhindern, und wo lauft man eventuell diese Masse? Für gültige Antwort zum voraus besten Dank.

51. Wo könnten Pläne bezogen oder eingesehen werden, für billige Wohnhäuser mit Scheune und Stall, mit Preisangaben und Berechnungen?

52. Welche Bündholzfabrik ist noch im Besitz von alten Bündhölzern guter Qualität?

53. Wer fertigt und liefert Plakate in schöner, geschmackvoller, zweckentsprechender Ausführung für die Acrylenbeleuchtungs-Branche? Öfferten mit Musterzeichnung erbeten an G. A. S., Stein a. Rh.

Antworten.

Auf Frage 1056. Ähnliche, bestens funktionierende Seilanlagen hat schon erstellt die Maschinenfabrik W. Sennhauser in Richterswil und wollen Sie sich mit dieser Firma in Verbindung setzen.

Auf Frage 1061. Merkwürdig werden in der Schweiz nicht fabriziert. Sie beziehen solche am besten durch große Spielwarengeschäfte, z. B. Franz Karl Weber in Zürich.

Auf Frage 1069. Griecher u. Co., Drehsterei in St. Gallen, können Ihnen gewiß dienen, wenn Sie ein Muster einenden.

Auf Frage 1070. Betreffend abgelantete dürre Bretter, sowie englische Stühle und Krallenstühle, wollen Sie sich gef. an F. Rohr, Holzindustrie, Erlenbach (Bern) wenden, welcher zu näherer Öfferte gerne bereit ist.

Auf Frage 1078. Die Glashandlungen Mörlöser u. Loosser oder Ruppert, Singer u. Co. in Zürich.

Auf Frage 1082. Für die Errichtung dieser Anlage empfiehlt sich die Maschinenfabrik W. Sennhauser in Richterswil und dient Ihnen dieselbe gerne mit Plan und Kostenvoranschlag.

Auf Frage 5. Ionic-Möbel aller Art liefert gut und billig die Fabrik von Minet u. Cie., Klingnau.

Auf Frage 8. Zum Bezug von Öl-Filtrier-Apparaten empfehlen sich Gebr. van Baerle, Mönchstein-Basel.

Auf Frage 8. Filtrier-Apparate für abgelaufenes Schmieröl von Motoren liefert billigst W. Beck, Brugg.

Auf Frage 9. Lassen Sie sich in Motoren Öfferte machen von Arnold Brenner u. Cie., Basel.

Auf Frage 10. Komplette Schreinerei-Einrichtungen einschließlich Maschinen liefern Arnold Brenner u. Cie., Basel.

Auf Frage 10. Für Lieferung von ganzen Schreinerei-Einrichtungen wenden Sie sich an W. Beck, Werkzeughandlung, Brugg.

Auf Frage 11. Kühlräume für Mezger nach bestem und bewährtem System mit Ventilation erstellen Ernst Schneider u. Cie., Eislastenfabrik, Lagerstraße 55, Zürich III, und wünschen mit Fragesteller in Verbindung zu treten.

Auf Frage 11. Als Lieferanten von Kühl anlagen und Eisräumen ohne Maschinenbetrieb, speziell für Mezgereien passend, empfehlen sich Kienast u. Bäuerlein, Zürich IV.

Auf Frage 11. Ersteller von Kühlkeller-Anlagen, speziell für Mezger, ist Aug. Gefer, Zimmermeister, Herisau, und wünscht mit Fragesteller in Verbindung zu treten. Prima Referenzen.

Auf Frage 11. Die solidesten und bestbewährten Kühl anlagen für Mezgereien baut die Firma Leo Bahr in Berlin, Vertreter für die Schweiz: W. Schumann, Bodmerstraße, Zürich II, und können Sie bei mir eine Anlage, resp. zwei große und eine kleine, in Betrieb besichtigen. Hans Fries, Zürich II, Sternenstraße 15.

Auf Frage 11. Wir besorgen Isolationen von Kühlräumen als Spezialität. Beste Referenzen. Mechanische Kortwarenfabrik Dürrenäsch (Aargau).

Auf Frage 12. Wir ersuchen Sie um ges. Aufgabe Ihrer Adresse. Arnold Brenner u. Cie., Basel.

Auf Frage 13. Pumpen aller Art, auch die gewünschte Membranpumpe, neu oder gebraucht, liefert und hält stets vorrätiig Fritz Marti, Winterthur. Verlangen Sie Prospekte und Öfferte gratis.

Auf Frage 13. Wenden Sie sich ges. an Ernst Straub, Kreuzlingen (Thurgau).

Auf Frage 13. Wenden Sie sich an Roetschi u. Meier, Eisen-gasse 1 in Zürich V, welche in Bau-, sowie Membran-Pumpen stets das bewährteste auf Lager führen.

Auf Frage 13. Wenden Sie sich an die Firma Jacob, Wieder-lehr u. Co. in Winterthur, welche Ihnen äußerste Öfferte unterbreiten wird.

Auf Frage 14. Farbiges Karbolineum vorzüglicher Qualität liefert H. Höz, Wykagasse-Badenerstraße, Zürich III.

Auf Frage 15. Cementstein- und Briquetpressen, bestes exi-stierendes System, liefert Fritz Marti, Winterthur.

Auf Frage 16. Gas- und Wasserleitungsrohren, neu, in allen Dimensionen, liefert Fritz Marti, Winterthur.

Auf Frage 17. Zur Errichtung von solchen Wohnhäuschen „Klein aber Wein“ wäre ich bei Anwendung meines Baustyles ge-neigt, vorausgesetzt, daß die Bedingungen annehmbare wären. Eventuell würde ich auch meine 100blättrige Projektsammlung zur Verfügung stellen oder auch nur das 1. Dutzend Skizzen aus derselben, welches ich im eigenen Selbstverlag herausgabe. L. Wagner, Baumeister, Wiesbaden (Nassau).

Auf Frage 17. Emil Mauch, Architekt und Bauunternehmer in Basel, wünscht mit Fragesteller in Verbindung zu treten.

Auf Frage 18. Wenden Sie sich an Roetschi u. Meier, Eisen-gasse 1 in Zürich V.

Auf Frage 20. Kaufmann u. Göge, Holzhandlung, Zürich I.

Auf Frage 20. Unterzeichnete liefert waggonweise rotlaue-ne 24 mm Bretter, ziemlich parallel gefräst, in gesunder Qualität. F. Rohr, Holzhandlung, Erlenbach (Bern).

Auf Frage 20. Parallel gefräste, 24 mm dicke Bretter liefert Joh. Rinert, Sägerei, Zell (Luzern), und wünscht mit Fragesteller in Verbindung zu treten.

Auf Frage 20. Parallel abgefalte Bretter jeder Art liefert billigst G. Schaufelberger, Hobelwerk, Steg (Zürich).

Auf Frage 20. Das gewünschte Quantum Bretter, parallel gefräst, liefern zu billigst Preise und wünschen mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten Marti u. Nicolaus, Säge in Oberburg (Bern).

Auf Frage 20. Wäre im Falle, solche Bretter liefern zu können. J. Hunziker, Sägewert, Gonten (Aargau).

Auf Frage 20. Liefern 24 mm Bretter per Waggon billig und gut und wünscht mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Joh. Schuler, Sägerei, Alpthal b. Einsiedeln.

Auf Frage 20. Wir sind Lieferanten von fraglichen Brettern bei billigsten Preisen und würden gerne mit Ihnen in Verbindung treten. Säger. u. Söhne, Sägerei, Fläsch (Graubünden).

Auf Frage 20. Paralell abgefalte Bretter jeder Art liefert billigst G. Schaufelberger, Hobelwerk, Steg (Zürich).

Auf Frage 20. Wenden Sie sich ges. an Joh. Besmer, Sägerei, Gutsch-Überbrücke.

Auf Frage 20. Müller u. Cie., Bau- und Sägegeschäft in Steffisburg b. Thun könnten Ihnen gut gelagerte, ofentrockene Laden in gewünschten Dimensionen liefern.

Auf Frage 21. Gasröhren, auch gebrauchte Siederöhren, sowie jede Art Eisenröhren liefert Fritz Marti, Winterthur.

Auf Frage 22. Ritt zum soliden Verbinden von endlosen Ledertreibriemen liefert samt Gebrauchsanweisung die Riemenfabrik von Wanner u. Co., Horgen.

Auf Frage 22. Unterzeichnete Firma liefert einen unübertroffenen Ritt zum Kitten endloser Kernlederriemen. Belieben Sie sich zu wenden an Jacob, Wiederkehr u. Co. in Winterthur.

Auf Frage 22. Vorzügliches und gewährten Ritt zum Kitten von Kernlederriemen liefern Himerwadel u. Co., Riemenfabrik, Horgen.

Auf Frage 23. Sprüzen und Pumpen jeder Art, auch gebrauchte, liefert billig, stets Vorrat, Fritz Marti, Winterthur.

Auf Frage 23. Wir haben eine gut erhaltene Saugspritz mit circa 6 Liter Wasserversorgung per einfachen Druck billig abzugeben. Gimpert u. Cie., Spritzensfabrikanten in Küsnacht (Zürich).

Auf Frage 25. Wenden Sie sich an Emil Séquin, Guböllith-Werke, Rütti (Zürich).

Auf Frage 25. Verlangen Sie Prospekte und Muster von "Guböllith" von Felix Veran in Zürich. Dasselbe wird am besten direkt auf Beton verlegt und bildet einen für Werkstätten geeigneten Boden.

Auf Frage 25. Die fugenlosen Badeniafußböden der Badenia-Werke (Inhaber Emil Mauch, Architekt in Basel und Rheinland) eignen sich für Ihren Zweck vorzüglich. Diese immer mehr Anerkennung findenden Badeniafußböden werden in jeder beliebigen Farbe und Mischung (Sägmehl, Kort, Asbest etc.) in einem Guß ohne Fuge hergestellt und haften sowohl auf Stein, Beton, Eisen oder Holz (Bretterunterlage), wie überhaupt auf jedem in sich selbst festen und trockenen Unterboden. Die Badeniafußböden können geglättet, geschliffen, poliert, geölt und gewichtet werden, sie sind fußwarm, schall-dämpfend, feuerfester und in hohem Maße widerstandsfähig gegen Säure, Wasser, Frost und Abnutzung, sie treiben nicht und werden nicht rissig, begehen sich sehr angenehm und können ohne große Mühe und Kosten stets staubfrei und rein gehalten werden. Bei all' diesen Vorteilen sind die Badeniafußböden in der Herstellung und im Unterhalt verhältnismäßig billig, auch wird für gute Ausführung zweijährige Garantie gemacht. Es sind bereits viele tausend Quadratmeter fugenlose Badeniafußböden gelegt worden, welche sich bestens bewähren. Die Badenia-Werke Emil Mauch in Basel werden Ihnen auf Wunsch mit Mustern, Preisen, Drucksachen und Ratschlägen gerne dienen.

Auf Frage 25. Fragen Sie bei der Xylolithfabrik Rilliet u. Karrer in Wildegg oder bei den Guböllithwerken Séquin in Rütti (Zürich) an.

Auf Frage 26. Schwefelsäurefabrik Brüder Schnorf in Uetikon am Zürichsee.

Auf Frage 27. Eruche Sie um Aufgabe Ihrer Adresse. Emil Séquin, Guböllith-Werke, Rütti (Zürich).

Auf Frage 27. Das unter 25 Gesagte gilt auch für Sie, wo bei noch bemerk't wird, daß die fugenlosen Badeniafußböden weder Luft noch Wasser durchlassen und daß dieselben auf ausgetretenen Bretter- oder Riemenböden mit Vorteil erstellt werden. E. Mauch, Basel.

Auf Frage 28. Für die Erstellung horizontaler Bedachungen, mit blos 2% Gefäll, eignet sich das Dachplattensystem Greshly bestens. Es ist dies ein durch die eigenartige Konstruktion bedingtes, solides Terrassen-System, bei welchem Temperatureinflüsse, Erschütterungen und Senkungen keine Risse veranlassen können. Eas. Greshly in Solothurn wünscht mit Fragesteller in Verbindung zu treten.

Auf Frage 30. Die "Unfallkasse schweizerischer Schreinermeister" in Luzern oder die "Gewerbeunfallkasse" in Zürich.

"Scheibenhausbau" an den Vorstand der Feldschlößengesellschaft einzusenden.

Straßen- und Brückenbauten in Wehikon. In der "Krone" Wehikon findet am 26. April, nachmittags 2 Uhr, eine Absteigerung über nach benannte Bauten statt:

1. Die Errichtung einer **eisernen Brücke** beim Thalhof Kemten, die Versetzung des Wuhres und die Korrektion der Straße.
2. Die Errichtung einer Straße 3. Klasse beim Bahnhof Kemten.
3. Die Errichtung einer Straße 3. Klasse im Guldistoro, nebst Trottoir-Anlage und Kanalisation.
4. Die Korrektion der Straße 2. Klasse im Dorfe Robenhäusern.
5. **Die Pläne, Voransmäze und Bauvorschriften** liegen inzwischen in der Gemeinderechtsanwaltskanzlei zur Einsicht offen.

Die Erd-, Maurer-, Zimmermanns- und Steinhauerarbeiten (legiere in Granit, Dioritonen und Berner Stein), sowie die **Spengler- und Dachdeckerarbeiten** und die Lieferung von **T-Balken** zum neuen Zellenbau für die Männerabteilung der Anstalt **St. Urban** (Luzern). Pläne und Bedingungen können auf dem Bureau des Kantonsbaumeisters in Luzern, Regierungsgebäude 3. Stock, eingesehen und Kopien der Bedingungen dasselbe bezogen werden. Offerten sind verschlossen mit der Aufschrift "Eingabe für Zellenbau St. Urban" bis Samstag den 4. Mai dem Baudepartement des Kantons Luzern einzureichen.

Die Materialverwaltung der Stadt Zürich eröffnet unter den Handwerkern im Stadtgebiet freie Konkurrenz über Lieferung von 4 zweispännigen **Sprengwagen**, 4 einspännigen **Sprengwagen**, 8 **Handspritzwagelchen** für Trottoirs. Über die Lieferungsbedingungen und Vorschriften kann bei der Materialverwaltung die nötige Auskunft eingeholt werden. Übernahmsofferten mit der Liebeschrift "Lieferung von Sprengwagen" sind bis den 20. April an den Vorstand des Bauwesens, Abteilung II, Stadthaus Zürich, einzureichen.

Ausführung der Maurer-, Zimmermanns-, Decke-, Spengler- und Glaserarbeiten zum Wiederaufbau des Oekonomiegebäudes am Schlossgut auf Freudenfeld bei Eschenz. Plan samt Voransmäz sind auf dem Bureau von U. Aleret, Architekt in Weinfelden, einzusehen und die Offerten bis 20. April an P. A. Zehnder, Stathalter auf Freudenfeld, einzureichen.

Neues Schulhaus in Gonten (Appenzell I.-Rh.) **Gämtliche Schreiner-Arbeit, einschließlich Lieferung des dazu nötigen Holzes.** Arbeitsbeschriebe, sowie die nötigen Detailzeichnungen können bei Gemeindebaumeister F. Schefer eingesehen werden, wo auch jede weitere Auskunft erteilt wird. Offerten sind schriftlich und verschlossen einzugeben bis Sonntag den 21. April.

Die Arbeiten eines Neubaues, bestehend in **Maurer-, Zimmermanns-, Schreiner- und Schlosserarbeiten**. Plan und Kostenheft liegen bei Johann Pfister, Moosgasse, Kerzers, zur Einsicht auf, an welchen auch Eingaben einzeln oder gesamthaft bis Sonntag den 21. April zu richten sind.

Die sämtlichen Unterbauarbeiten der Linie Saignelégier-Glovelier, als: **Erd- und Felsarbeiten, Mauern, Entwässerungen, Tunnel, Kunstdämmen, Beschotterung, Chaussierung von Straßen und Wegen**, sowie das **Legen des Oberbaues**. Pläne, Kostenberechnung und Bauvorschriften liegen im technischen Bureau der Bahngesellschaft in Glovelier zur Einsicht auf. Übernahmsofferten sind schriftlich und verschlossen unter der Aufschrift "Bahnbau Saignelégier-Glovelier" bis 30. April an das Bureau des Verwaltungsrates in Delsberg einzureichen.

Erstellung eines Cementröhrenkanals in der Rythenbergstrasse Winterthur von 136 Meter Länge und teils 45, teils 30 cm Lichtheite, mit Einstiegsschächten und Schlammsammeln. Plan, Voransmäze und Bauvorschriften liegen zur Einsicht auf dem technischen Bureau des Bauamtes (Stadthaus, Zimmer Nr. 16). Übernahmsofferten sind bis Donnerstag den 25. April, abends, mit der Aufschrift "Kanalisation" dem Bauamt verschlossen einzureichen.

Die Asphalt-Isolations- und die Granitarbeiten zum Neubau an Pfistergasse-Rosmaringägli Bofingen. Die Pläne, allgemeine und spezielle Bedingungen können bis 27. April, abends 5 Uhr, auf der Gemeindeanzalei Bofingen eingesehen werden, woselbst auch die Preisangebot-Formulare bezogen werden können. Angebote sind bis 30. April, abends 5 Uhr, franko und verschlossen mit der Aufschrift "Neubau Gemeinde Bofingen" dem Gemeinderat einzusenden.

Bauarbeiten für Oberwinterthur:

1. Die Ausführung der Kanalisationsarbeiten samt Zuleitungen und Cementröhren in der Kehlhofstrasse im Dorfe Hegi.
2. Errichten einer **Cementröhre** längs der Kehlhofstrasse.
3. Lieferung und Legen von circa 100 Meter 25 cm **Cementröhren** zur Kanalisierung des Schloßgrabens in Hegi.

Pläne und Bauvorschriften liegen bei Präsident Huber-Brunner in Hegi zur Einsicht offen, welcher auch zu weiterer Auskunft bereit ist. Schriftliche Angebote über die eine oder die andere dieser Arbeiten oder für alle zusammen sind verschlossen bis 20. April an Gemeinderat Peter in Hegi einzureichen.

Submissions-Anzeiger.

Gottshofshulhaus-Neubau Basel. Die Glaserarbeiten (inklusive Glaslieferung). Voranschriften im Hochbaubureau zu beziehen. Eingabetermin: Samstag den 27. April, nachm. 2 Uhr, an das Baudepartement.

Schlachthausvergrößerung Basel. Die Malerarbeiten für das Kühlhaus, den Schweinstall und die Knechternwohnung, sowie die Gipserarbeiten für Kühlhaus und Knechtenwohnung. Voranschriften im Hochbaubureau zu beziehen. Eingabetermin: Samstag den 27. April, nachmittags 2 Uhr, an das Baudepartement.

Die Schulgemeinde Oberegg bei Bischofszell ist im Falle, ein Schullokal erstellen zu lassen und wird über die Ausführung der **Maurer-, Zimmer-, Schreiner-, Glaser- und Spenglerarbeiten** Konkurrenz eröffnet. Reflektierende wollen sich bis 21. April bei J. Eigenmann in Untereggi melden, woselbst auch näherer Aufschluß erteilt wird.

Die Feldschlößengesellschaft Grosswangen (Luzern) ist willens, ein **neues Scheibenhaus** zu erstellen und eröffnet Konkurrenz über sämtliche Arbeiten. Pläne und Bedingungen können beim Präsidenten A. Huber eingesehen werden. Schriftliche Offerten über Einzel- und Gesamtanford sind bis 1. Mai unter der Aufschrift